



© Gebrüder Pixel

Nachhaltige Freude: TrigOS-Award 2019

Alle Jahre wieder: Der Preis für österreichische Unternehmen, die mit Verantwortung wirtschaften, wurde verliehen.

Sechs österreichischen Unternehmen wurde bei einer Gala am 12. Juni der TrigOS-Award verliehen. Dabei handelt es sich um eine Auszeichnung für Wirtschaften mit Verantwortung.

Seit 2004 wird der TrigOS-Award jährlich an diejenigen Unternehmen vergeben, die eine Führungsrolle und besondere Vorbildwirkung für verantwortliches Wirtschaften und Nach-

haltigkeit übernehmen und die zur Zukunftsfähigkeit des österreichischen Wirtschaftsstandorts beitragen. Dieses Jahr konnten die Betriebe ihre Arbeiten für die Kategorien „Vorbildliche Projekte“, „MitarbeiterInnen-Initiativen“, „Internationales Engagement“, „Regionale Wertschaffung“, „Social Innovation & Future Challenges“ sowie erstmals für die Kategorie „Klimaschutz“ einreichen. Eine elfköpfige Jury aus Experten

nominierte aus 147 Einreichungen insgesamt 18 Unternehmen, woraus je TrigOS-Kategorie ein Gewinner ausgezeichnet wurde. Auch dieses Jahr erhielten die Gewinnerunternehmen die von garbarage upcycling design gestalteten Trophäen.

Der TrigOS ging an ...

Es durften sich heuer die Betriebe hollu Systemhygiene („Vorbildliche Projekte“), Deloitte Österreich („MitarbeiterIn-

nen-Initiativen“), Social Impact Award („Internationales Engagement“), Neuburger Fleischlos („Regionale Wertschaffung“), Lenzing („Klimaschutz“) sowie das Generationencafé Vollpension („Social Innovation & Future Challenges“) über eine Auszeichnung freuen.

Die Preisträger zeichnen sich durch Verankerung von verantwortungsvollem Handeln im Kerngeschäft, innovative Initiativen, Maßnahmen und Pro-

Die Sieger

Simon Meinschad (hollu), Bernhard Gröhs (Deloitte), Robert van de Kerkhoff (Lenzing), Dushan Jankovic (Social Impact Award), Jan Lorch (Vaude), Hannah Lux (Vollpension Generationencafé), Franz Rohringer (Neuburger Fleischlos, v.l.).